

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben (1)
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen (2)
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen (3)
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben (4)
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden (5)

DEUTSCH 3. Klasse

RRL	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompe ten zen	Methodisch- didaktisch Hinweise und mögliche Inhalte	Anmerkungen, besondere Hinweise, Links	Verknüpfung mit anderen Fächern	Möglichkeiten der Überprüfung	Zeitplan
Hören	Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche	1	Gesprochene Texte vergleichen (Stimmlage, Tempo, Artikulation...) Kurze Kinderverse nach dem Anhören nachsprechen oder kurze Geschichten nach dem Anhören nacherzählen	Hörbuch, Geräusche, www.eduhi.at , www.wegerer.at	alle	Fragen zu gelesenen oder besprochenen Texten beantworten.	
	In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens	1	Eine pantomimische Darstellung deuten (Tätigkeiten, Standbilder, Berufe...) Den Sprechenden aktiv zuhören und darauf reagieren (Reaktionsspiele, Kreisspiele, Stegreifspiele)				
Sprechen	Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	2 3	Geschichten erzählen und erfinden (Reihum-Geschichte, Bilder am „Roten Faden“, Klanggeschichte...) Mit Hilfe eines Bildimpulses eine Erzählung entwerfen (erfinden was vorher und was nachher passiert, sich mögliche Gedanken oder Worte der Figuren ausdenken...)	Morgenkreis, Gesprächskreise, www.eduhi.at , www.wegerer.at	alle	Gesprächsregeln, gezielte Fragen stellen (Fragestunde), Gedichte vortragen	
	Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen	2 3	Einen Ablauf beschreiben oder erklären (Anleitung, Vorgang, Versuch...) Sich in unterschiedlichem Sprechverhalten üben (auf dem Erzählthron, als Fernsehsprecher, Auskunft geben...) Zungenbrecher, Gedichte, Lieder...vortragen, spielen, mit lautmalerischen Elementen unterstreichen				

Lesen/Umgang mit Texten	Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	2 3	Genau lesen und aus ähnlichen Lösungen die richtige herausfinden (Wort-Bild-Zuordnungen, Fragen mit drei Antworten, Fehlerteufel...)	www.eduhi.at www.wegerer.at	alle	Zu gelesenen Texten Fragen beantworten, Fehlertexte, Lückentexte, Texte zusammensetzen, ordnen, Textteile zuordnen, LÜK, Lesetests.	
	Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente zum Vortragen von kurzen Texten	2 3	Fragen zum Sinnverständnis beantworten (Partner-Finde-Spiel, Rätselkarten, Angeberspiel...)	Spatzenpost oder Kleines Volk, Klassenlektüren mit Werkstätten (Schülerbibliothek Sterzing-Klassensätze)			
	Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen	2	Beim Vortragen verschiedene Betonungen erproben (Sprechkarten mit Unterstreichungen von wichtigen Wörtern, mit Kennzeichnung der Sinnschritte und Markierung der Pausen)				
			3	Vorbereitete Texte laut vorlesen (etwas Neues, eine besonders spannende Textstelle aus einem Buch, einen Witz...)				
	Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen	2	Gemeinsame Leseerlebnisse mitgestalten (Lesefest, Leseabend, Leserucksack, Bücher-Menü...)				
			3	Mit Büchern kreativ umgehen (Ratespiele entwerfen, eigene Bücher gestalten,...) In der Lese-Ecke/ Leseoase aus Lieblingsbüchern oder eigene Texte vorlesen Einen kurzen Text (Gedicht) zerschneiden, ordnen, lesen, auswendig lernen und vortragen In Sachtexten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben (Merkkarte, Skizze, Plakat...)				

Schreiben	Schreibschrift leserlich schreiben	Schreibschrift	4	<p>Sich bei Lauf- (Schleich-), Partner- und Dosendiktaten eine bewusste Schreibhaltung erwerben (Wortfassung, korrektes Aufschreiben, Eigenkontrolle)</p> <p>Das Nachschlagen im Wörterbuch üben (nach dem ersten und zweiten Buchstaben... ermitteln, Verben in der Grundform suchen ...)</p> <p>Regelmäßigkeiten in der Schreibung erkunden (Lotto der Mitlautverdoppelung, Minimalpaare, Umlaut-Domino...)</p> <p>Geschichten ausdenken und schreiben (Ideenstube, Wörtermarkt...)</p>	Schreibkonferenz , Schreibkarteien, Papa Moll Geschichten, Geschichten vom Kleinen Herrn Jakob,	Deutsch GGN	Diktate, Rechtschreibspiele, Rechtschreibkarteien, LÜK, Logico.	
	Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel	4	<p>Geschichten zu Ende erzählen, nacherzählen oder neu gestalten (Bilderbücher, Lesehefte, Hörtexte...)</p> <p>W-Fragen (Wer tut etwas? Was geschieht? Wo? Wie? Wann? Warum?) beantworten</p> <p>Wichtige Gestaltungsmittel erkennen (Überschrift, passende Ausdrücke...)</p> <p>Einen Fragebogen ausfüllen, eine Buchempfehlung schreiben, ein Rätsel formulieren...</p> <p>Ein Versuchprotokoll, eine Bastelanleitung, ein Kochrezept,... schriftlich festhalten</p>				
	Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	4					

Einsicht in Sprache	Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen	5	<p>Wortbasteleien, Geheimschriften, Wortspiele,... ausprobieren (Wörter grafisch gestalten, Gaunerzinken, Teekesselwörter, Wörterschlangen...)</p> <p>Gedichte untersuchen, Baumuster entdecken und ähnliche Gedichte nachbauen</p> <p>Die Sprache erkunden (sammeln, ordnen, nachschlagen, Verwandte suchen, Wörter verändern...)</p>	Meine kleine Satzwerkstatt (Moritz Verlag 3-89565-176.1)		Lernzielkontrollen, Wortarten in Raster ordnen, Wortarten farblich kennzeichnen.	
	Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien	5	<p>Wortarten durch das Zuordnen von Symbolen/Farben markieren</p> <p>Ich-Texte zu Du-Texten umschreiben und dabei das Verb verändern</p> <p>Mehrzahlbildung bei Nomen untersuchen und Endungen auflisten</p> <p>Gegensatzpaare bei Adjektiven</p> <p>Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens kennen lernen</p>				
	Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	5	<p>Erzähl-, Frage- und Ausrufesatz akustisch unterscheiden lernen (Klangprobe), mit Wortkarten Sätze legen und mit den entsprechenden Satzschlusszeichen versehen</p>				
	Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens, Präteritum, Perfekt	5					
	Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen	5					